

Modulhandbuch Kulturmanagement – Hochschule Bremen

Modultitel: Kunst und Kultur in der Gesellschaft

Modulcode	1.1
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Schmidt
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	<p>Kenntnis der für das Kulturmanagement relevanten kultur-, politik-, volkswirtschafts- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen.</p> <p>Wissen um die komplexen und dynamischen Zusammenhänge zwischen Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft als Handlungsrahmen für Kulturmanagement.</p> <p>Verständnis für die unterschiedlichen Handlungslogiken der Akteure in Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</p> <p>Beherrschung von Kommunikationsstrategien für die Kooperation und die Interessenvermittlung zwischen Akteuren.</p>
Art und Lehrinhalte	<p>Rationalitätskonzepte in Kunst, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</p> <p>Grundfragestellungen der Volkswirtschaft, ordnungspolitischer Rahmen, wesentliche gesamtwirtschaftliche Größen und Ziele der Wirtschaftspolitik; Preisbildung und -strategie auf Märkten; gesamtwirtschaftliche Stellung und Bedeutung von Kultur und Kulturbetrieben.</p> <p>System- und handlungstheoretische Konzepte für kooperative Politik (Governance) im Kulturbereich.</p>
Name des Dozenten	Prof. Dr. Peter Schmidt, Reinhard Strömer, Dr. Narciss Göbbel
Modulart	Pflichtmodul ¹
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, IT-gestützte Übungen
Prüfungsformen	Hausarbeit
Prüfungsdauer	4 Wochen Bearbeitungszeit
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	Blockseminare an Wochenenden im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6

¹ Das Modul 1.1 ist ein Pflichtmodul für alle Studierenden, gleich ob sie den Studiengang mit 60 oder mit 90 ECTS-Punkten beenden wollen. Bei den folgenden Modulbeschreibungen ist die Darstellung als „Pflichtmodul“ in diesem Sinne zu verstehen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Organisation und Businessplanung

Modulcode	1.2
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Prof. Dr. Günther Dey
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Wissen um grundlegende betriebswirtschaftliche Sichtweisen, Kenntnis aufbau- und ablauforganisatorischer Konzepte in der Betriebswirtschaftslehre; Verständnis über den Sinn von Businessplänen und Fähigkeiten, einen solchen zu entwickeln; Fähigkeit, sich über betriebswirtschaftliche Fragen im Kulturbetrieb sachkundig auseinandersetzen zu können
Art und Lehrinhalte	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre; Aufbau- und Ablauforganisation; Struktur, Inhalte und Entstehung von Businessplänen; Ausarbeitung eines Businessplans
Name des Dozenten	Prof. Dr. Günther Dey, Christoph Backes, Hans Diers, Christian Kötter-Lixfeld
Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul ²
Lehrform	Seminaristischer Unterricht mit Unternehmensplanspiel
Lernform	Gruppenunterricht, IT-gestützte Übungen
Prüfungsformen	Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	Blockseminare an Wochenenden im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

² Das Modul 1.2 ist Pflichtmodul nur für die Studierenden, die 90 ECTS-Punkten aus dem Studiengang erhalten wollen. Für die Studierenden, die 60 ECTS-Punkte anstreben, ist es ein Wahlmodul. Bei den folgenden Modulbeschreibungen ist die Darstellung „Pflichtmodul / Wahlmodul“ in diesem Sinne zu verstehen

Modultitel: Kreative Ressourcen

Modulcode	1.3
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Reinhard Strömer
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	<p>Kenntnis der verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen für das Kompetenzmanagement von Individuen und Gruppen in Teams und Organisationen.</p> <p>Kenntnis der Konzepte zur unternehmerischen Persönlichkeit und des Selbstmanagements.</p> <p>Fähigkeit, Techniken zur ressourcenorientierten Kompetenzentwicklung von Individuen (inklusive der eigenen Person) und von Gruppen anzuwenden.</p> <p>Fähigkeit, die eigene Kompetenzentwicklung im Studium zu planen, zu steuern und zu überprüfen.</p>
Art und Lehrinhalte	<p>Konzept der Kompetenzen, der Kompetenzanalyse und des ressourcenorientierten Kompetenzmanagements.</p> <p>Entwicklung eines studienbegleitenden Lernportfolios.</p> <p>Verfahren des Kreativitätsmanagements für Individuen und Gruppen.</p>
Name des Dozenten	Prof. Dr. Attila Szabó, Christoph Backes, Prof. Dr. Joachim Freimuth
Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenarbeit, Projektarbeit, angeleitetes Selbststudium
Prüfungsformen	Kolloquium / Mündliche Prüfung
Prüfungsdauer	15-30 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	Blockseminare an Wochenenden im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Strategisches Management und Marketing

Modulcode	2.1
Verantwortliche/r Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Schmidt
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	<p>Wissen um grundlegende theoretische Ansätze zum Strategischen Management; Kenntnis der wichtigsten Methoden zur Umfeld- und Unternehmensanalyse; Fähigkeiten, diese angemessen auf Kulturbetriebe übertragen und anwenden zu können; Fähigkeit, sich über beispielhafte strategische Ausrichtungen von Kulturbetrieben sachkundig auseinandersetzen zu können.</p> <p>Wissen um grundlegende Ansätze in der Marktforschung und Kenntnis wichtiger Marktforschungsinstrumente; Fähigkeit, diese für Kulturbetriebe anwenden zu können.</p> <p>Wissen um unterschiedliche Marketing-Instrumente und Fähigkeit, diese für Kulturbetriebe anwenden zu können.</p>
Art und Lehrinhalte	<p>Theorien zum Strategischen Management; Methoden und Instrumente zur Umfeld- und Unternehmensanalyse (SWOT-Analyse).</p> <p>Marketing-Instrumente, Marketing-Controlling</p>
Name des Dozenten	Prof. Dr. Björn Bloching, Axel Clemens; Hans Diers
Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, angeleitetes Selbststudium
Prüfungsformen	Hausarbeit
Prüfungsdauer	4 Wochen Bearbeitungszeit
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	4 plus 8 SWS (im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil)
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Zielorientierte Steuerung

Modulcode	2.2
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Prof. Dr. Günther Dey
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Wissen um quantitative und qualitative, strategische und operative Steuerungsinstrumente für Kulturbetriebe, Verstehen der Unterschiede und Anwendungsbereiche, Beherrschung ausgewählter Instrumente insbesondere des Projektmanagements; Fähigkeit, sich über ihre Nützlichkeit auseinandersetzen zu können
Art und Lehrinhalte	Ziele, Zielsysteme und Zielvereinbarungen; Kennzahlen und Kennzahlensysteme; Konzept der Balanced Scorecard, Projektmanagement
Name des Dozenten	Prof. Dr. Günther Dey, Dr. Florian Dörrenberg, Hans Diers, Christian Kötter-Lixfeld, Torsten Fink
Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, IT-gestützte Übungen
Prüfungsformen	Referat
Prüfungsdauer	20-30 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	Blockseminare an Wochenenden im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Führung und Personalentwicklung

Modulcode	2.3
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Reinhard Strömer
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Wissen um unterschiedliche Konzepte der Mitarbeiterführung; Wissen um die situative Angemessenheit unterschiedlicher Führungskonzepte; Fähigkeit, Führungsinstrumente (u.a. Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche, Zielvereinbarungsgespräche) wirkungsvoll einzusetzen; Kenntnis von Verfahren der Potentialdiagnostik von Mitarbei-

	tern und Partnern; Fähigkeit, Entwicklungspotentiale zu erkennen und zu fördern. Kenntnis der Bedingungen für effektive und effiziente Besprechungen in Teams; Fähigkeit, Team-Besprechungen wirkungsvoll zu leiten.
Art und Lehrinhalte	Führungskonzepte, Potentialmanagement, Besprechungsmanagement.
Name des Dozenten	Prof. Attila Szabó, Prof. Dr. Joachim Freimuth, Reinhard Strömer
Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenarbeit, Projektarbeit, angeleitetes Selbststudium
Prüfungsformen	Hausarbeit
Prüfungsdauer	4 Wochen Bearbeitungszeit
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	Blockseminare an Wochenenden im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Relevante Umwelten des Kulturbetriebs – Recht, Medien und Öffentlichkeit

Modulcode	3.1
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Schmidt
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen des Kulturmanagements; Fähigkeit, die relevanten Gesetzestexte angemessen zu interpretieren; Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung zu verfolgen und für die berufliche Praxis auszuwerten; Wissen um die Grenzen der eigenen juristischen Kompetenzen; Fähigkeit, bei Bedarf kompetente Unterstützung zu akquirieren und mit ihr problemadäquat zu kommunizieren. Fähigkeit, auf der Grundlage von Rechtspositionen Verhandlungen zu führen. Kenntnis der Struktur öffentlicher und privater Medien in Deutschland, Kenntnis der spezifischen Eigenlogiken medialer Vermittlung, Kenntnis der Grundsätze wirksamer öffentlicher Kommunikation durch Medien. Fähigkeit, unterschiedliche Formate medialer Darstellung wirkungsvoll zu konzipieren und zu realisieren. Verständnis für die Chancen und Risiken medialer Kommunikation.

	Wissen um die Bedeutung neuer Medien für Kulturbetriebe und der Nutzungsmöglichkeiten für das Kulturmanagement insbesondere im Bereich der Kommunikation mit Kunden und Publikum. Fähigkeit, Verhandlungen erfolgreich zu führen.
Art und Lehrinhalte	Kulturrecht; Strukturen der öffentlichen Medien in Deutschland, Praxis der Kommunikation mit öffentlichen Medien; Neue Medien als Kommunikationsinstrumente; Strategien erfolgreichen Verhandeln
Name des Dozenten	Prof. Ronald Mönch, Prof. Dr. Rainer Burchardt; Axel Clemens
Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenarbeit, Projektarbeit, angeleitetes Selbststudium
Prüfungsformen	Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	180 Stunden
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung

Modulcode	3.2
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Prof. Dr. Günther Dey
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Wissen um monetäre Steuerungsinstrumente für Kulturbetriebe, Verstehen der Unterschiede und Anwendungsbereiche, Beherrschung grundlegender Methoden der Erfolgs- und Finanzplanung und Kalkulation; Fähigkeit, sich über die Nützlichkeit von Controlling auseinandersetzen zu können. Wissen um mehrdimensionale Finanzierungsstrategien für Kulturbetriebe; Verständnis für Motive, Ziele und Restriktionen von Finanziers; Fähigkeit, Finanzierungen aus unterschiedlichen Quellen zu akquirieren.
Art und Lehrinhalte	Grundzüge der Unternehmensrechnung, insbesondere Erfolgs- und Finanzplanung, Jahresabschluss sowie Kalkulation, Budgetierung, Controlling; Grundsätze für die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, privatwirtschaftlichen Unter-

	nehmen und Stiftungen.
Name des Dozenten	Prof. Dr. Günther Dey, Prof. Dr. Peter Schmidt, Dorothee Starke, Reinhard Strömer, Torsten Fink
Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, IT-gestützte Übungen
Prüfungsformen	Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	Blockseminare an Wochenenden im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Organisations- und Kulturentwicklung

Modulcode	3.3
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Reinhard Strömer
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	<p>Kenntnis der Funktionsprinzipien „lernender Organisationen“ und ihres Beitrags für die Effizienz und Effektivität von Kulturbetrieben.</p> <p>Kenntnis des Konzepts der Organisationskultur, Kenntnis unterschiedlicher Organisationskulturen in Kulturbetrieben und ihrer Bedeutung für die Leistungsfähigkeit der Betriebe;</p> <p>Kenntnis der Konzepte des Diversity Managements; Fähigkeit, die Diversität in Kulturbetrieben und der Umwelt von Kulturbetrieben als Entwicklungsimpuls zu nutzen.</p> <p>Fähigkeit, Organisationskulturen zu identifizieren und darüber mit Organisationsmitgliedern entwicklungsorientiert zu kommunizieren.</p> <p>Kenntnis der Strukturmerkmale von Netzwerken im Kulturbereich, Kenntnis der Prozesse beim Aufbau von Netzwerken; Fähigkeit, Netzwerke für die persönlichen beruflichen Ziele und Ziele des Kulturbetriebs zu nutzen.</p>
Art und Lehrinhalte	Organisationsentwicklung, Diversity Management, Netzwerkmanagement,
Name des Dozenten	Nadja Plothe, Katrin Maria Nissel, Christoph Backes, Prof. Dr. Joachim Freimuth

Modulart	Pflichtmodul / Wahlmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, angeleitetes Selbststudium
Prüfungsformen	Referat
Prüfungsdauer	20-30 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	4 plus 8 SWS (im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil)
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Die Praxis des Kulturbetriebs

Modulcode	4.1
------------------	------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Reinhard Strömer
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Wissen über die für das Kulturmanagement relevanten Entwicklungstrends in Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft als Voraussetzung für Zukunftsfähigkeit von Kulturbetrieben; Verständnis für die Komplexität und Wechselwirkungen zwischen diesen Trends; Fähigkeit, Innovation und Wandel in der Organisationsstruktur und Organisationskultur von Kulturbetrieben zu verankern; Fähigkeit, Projektstudien zu planen und durchzuführen. Fähigkeit, die eigene Berufsrolle im Kulturmanagement mittelfristig zu bestimmen.
Art und Lehrinhalte	Trendforschung, Innovations- und Change Management
Name des Dozenten	Axel Clemens, Hans Diers, Christian Kötter-Lixfeld, Prof. Dr. Peter Schmidt, Reinhard Strömer, Prof. Dr. Björn Bloching, Prof. Dr. Günther Dey; Christoph Backes
Modulart	Pflichtmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, angeleitetes Selbststudium
Prüfungsformen	Projektarbeit
Prüfungsdauer	4 Wochen Bearbeitungszeit
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine

Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	4 plus 8 SWS (im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil)
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Masterthesis und Kolloquium

Modulcode	4.2 - 4.4 bei einem Studium mit 60 ECTS-Punkten 5.1 – 5.3 bei einem Studium mit 90 ECTS-Punkten
------------------	--

Verantwortliche/r Lehrende/r	Reinhard Strömer
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Kenntnis der für das Erreichen der persönlichen beruflichen Entwicklungsziele erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen, z.T. auf dem Niveau aktueller Forschungen. Wissen um die Relativität und Kontextabhängigkeit dieses Wissens. Fähigkeit, aus verschiedenen Fachdisziplinen problemlösungsrelevantes Wissen zu verarbeiten und in Beziehung zu einander zu setzen. Fähigkeit, dieses Wissen systematisch zu gliedern und verständlich darzustellen. Fähigkeit, methodisch und nachvollziehbar zu argumentieren.
Art und Lehrinhalte	Aktuelle, wissenschaftlich und berufspraktisch relevante Frauengestaltungen des Kulturmanagements
Name des Dozenten	Lehrende im Studiengang
Modulart	Pflichtmodul
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, angeleitetes Selbststudium
Prüfungsformen	Masterthesis und Kolloquium
Prüfungsdauer	15 Wochen
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Modul 1.1, Modul 4.1.
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	4 plus 8 SWS (im Umfang von 60 Kontaktstunden und 120 Stunden Selbstlernanteil)
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	
ECTS-Leistungspunkte	18
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung
--	--

Modultitel: Begleitetes Praktikum I / II

Modulcode	4.2 / 4.4
------------------	------------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Reinhard Strömer
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	<p>Das Modul vermittelt das für das Management in leitenden Funktionen von (öffentlich und privat finanzierten) Kulturbetrieben und Kulturprojekten erforderliche Spezialwissen und erweitert den Horizont für angrenzende Wissensgebiete.</p> <p>Das Modul vermittelt die Fähigkeit, verschiedene für das Kulturmanagement relevante Beurteilungsmaßstäbe (aus Politik, Ökonomie, Kultur, Gesellschaft etc.) anzuwenden und in konkreten Problemsituationen gegeneinander abzuwägen.</p> <p>Das Modul unterstützt den Erwerb von Sozial- und Selbstkompetenzen in Praxissituationen, insbesondere bei der Bewältigung komplexer Herausforderungen. Die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess zielgerichtet zu steuern, steht im Vordergrund.</p>
Art und Lehrinhalte	Reflektion der Praxis von Strategie, Steuerung und Führung in Kulturbetrieben und Kulturprojekten im Rahmen von problem- und lösungsorientiertem Lernen.
Name des Dozenten	Alle Lehrenden im Studiengang stehen für die Begleitung des Praktikums zur Verfügung. Studierende wählen Betreuer unter dem Gesichtspunkt der bereichs- und spartenspezifischen Nähe aus.
Modulart	Wahlpflichtmodul ³
Lehrform	Unterstützung der problem- und lösungsorientierten Selbstreflexion durch Mentoring und Coaching.
Lernform	Einzelunterricht, IT-gestützte Übungen
Prüfungsformen	Projektbericht (mit Präsentation im Seminar)
Prüfungsdauer	30 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Module 1.1 – 3.3
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	180 h, davon mindestens 120 am Praktikumsplatz
Kontaktstunden in SWS	4 (z.T. im Rahmen internetgestützter Kommunikation mit Betreuern)
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6

³ Die Module sind Wahlpflichtmodule. Von den Modulen 4.2 – 4.5 müssen Studierende, die 90 ECTS-Punkte erhalten, zwei Module wählen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

Modultitel: Schlüsselkompetenzen für das Kulturmanagement I / II

Modulcode	4.3 / 4.5
------------------	------------------

Verantwortliche/r Lehrende/r	Prof. Dr. Günther Dey
Kompetenzziele des Moduls einschließlich Schlüsselqualifikationen	Organisations- und Kommunikationskompetenzen für leitende Funktionen im Kulturmanagement, insbesondere bei der Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen. Kompetenz zur eigenverantwortlichen strategischen Steuerung von Prozessen. Fähigkeit auf unvorhersehbare Änderungen angemessen zu reagieren.
Art und Lehrinhalte	Vertiefung von in vorangegangenen Modulen behandelten Inhalten unter Berücksichtigung der spezifischen Kompetenzentwicklungsziele von Studierenden; u.a. Zeitmanagement und Selbstorganisation; Lern- und Kreativitätstechniken; Rhetorik und Präsentation; Selbst-Coaching; Einsatz neuer Medien; Konfliktmanagement.
Name des Dozenten	Alle Lehrenden des Studiengangs
Modulart	Wahlpflichtmodul ⁴
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Lernform	Gruppenunterricht, IT-gestützte Übungen
Prüfungsformen	Kolloquium
Prüfungsdauer	30 Minuten
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Module 1.1 – 3.3
Verwendbarkeit für weitere Studiengänge	
Umfang des Moduls Arbeitsaufwand	180 Stunden
Kontaktstunden in SWS	4
Selbststudium in Stunden	8 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ abgelegte Prüfung

⁴ Die Module sind Wahlpflichtmodule. Von den Modulen 4.2 – 4.5 Studierenden, die 90 ECTS-Punkte erhalten, zwei Module wählen.